
Potsdam, 8. November 2017

Rahmenprogramm zur Ausstellung *Hinter der Maske. Künstler in der DDR*

Zur Ausstellung *Hinter der Maske. Künstler in der DDR* im Museum Barberini vom 29. Oktober 2017 bis zum 4. Februar 2018 wird ein umfangreiches Rahmenprogramm veranstaltet, u.a.:

Lesung: Mittwoch, 15.11.2017, 19 Uhr

Die Lüge, Uwe Kolbe

Uwe Kolbes Roman handelt von Verrat: Ein Vater schöpft im Rahmen seiner Tätigkeit für den Staat diverse Quellen im Bereich der Kultur ab – darunter seinen eigenen Sohn. Die Geschichte einer maßlosen und erschreckenden Verstrickung. Vater und Sohn beginnen einander zu umkreisen. Nur langsam ahnt man, welchen Kampf sie miteinander führen und dass er lebenslang dauern wird.

In Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

€ 10 / ermäßigt € 8

Auditorium

Lesung: Mittwoch, 22.11.2017, 19 Uhr

Stierblutjahre. Die Boheme des Ostens, Jutta Voigt

Jutta Voigt erzählt von der Sehnsucht nach einem anderen Leben in der DDR. Im Vorwort ihres Buches schreibt sie: „Die Geschichte der Boheme des Ostens ist eine von Aufbruch und Enttäuschung, von Avantgarde und Gleichgültigkeit. Aber auch eine von der Lust des Spiels und der Macht des Übermuts. Die Boheme des Ostens rauchte Kette und trank Rotwein, am liebsten Stierblut, das Beste was es gab, Egri Bikavér aus Ungarn.“ Jutta Voigt studierte in den 1960er Jahren Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin und war Teil der Boheme im Prenzlauer Berg.

In Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Eintritt frei

Gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Reservierung empfohlen: T + 49 331 289 6600, www.bibliothek.potsdam.de

Ort der Lesung: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Vortrag: Donnerstag, 16.11.2017, 16–19 Uhr

Harald Metzkes im Museum Barberini und im Potsdam Museum

Geführter Rundgang durch die Ausstellung *Hinter der Maske. Künstler in der DDR* im Museum Barberini und anschließender Vortrag von Dr. Jutta Götzmann:

Harald Metzkes – Ich verfasse mich selbst

Harald Metzkes hat an der Hochschule für Bildende Künste Dresden studiert, war an der Deutschen Akademie der Künste zu Berlin Meisterschüler von Otto Nagel und zählt zu den Wegbereitern der Berliner Schule. Für sein Lebenswerk, das aus tausenden Ölgemälden, Aquarellen, Zeichnungen und druckgraphischen Arbeiten besteht, erhielt er 2012 den Ehrenpreis des Brandenburgischen Ministerpräsidenten. Mit vier Werken ist er in der Ausstellung *Hinter der Maske. Künstler in der DDR* vertreten. Einer Führung durch die Ausstellung im Museum Barberini von 16.30 bis 17.30 Uhr schließt sich ein Vortrag von Dr. Jutta Götzmann, Direktorin des Potsdam Museums, unter dem Titel *Harald Metzkes – Ich verfasse mich selbst* an. Sie nähert sich der Selbstsicht und der Weltsicht des Künstlers. Im Fokus stehen zwei Gemälde, die Harald Metzkes als Schenkung an die Kunstsammlung des Potsdam Museums übergibt. Sie werden im Vortragsraum erstmalig präsentiert.

In Kooperation mit dem Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

€ 10 / ermäßigt € 8

Führung: Foyer Museum Barberini

Vortrag: Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Pressekontakt:

Achim Klapp, Marte Kräher

Museum Barberini

Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam, Germany

T +49 331 236014 305 / 308

presse@museum-barberini.de

www.museum-barberini.de